

# Sommerträume und Luftikusse

Entscheidung um Namen für Gartenschau-Elemente gefallen: Kreativ, fantasievoll, traditionell

Die Rechberghäuser haben ihre Fantasie sprudeln lassen und Juroren haben die Vorauswahl getroffen. Jetzt hat der Gemeinderat im Namenswettbewerb für die Grüne Mitte das letzte Wort gesprochen.

URSULA BÖTTCHER

**Rechberghausen.** Die siebenköpfige Jury, die die Namensvorschläge für Rundweg, Brücke, Turm, See und vor allem fürs gesamte Gelände der Kleinen Landesgartenschau in Rechberghausen zu sichten hatte, hatte wahrlich die Qual der Wahl. Die einen Teilnehmer mochten's lieber traditionell und nahmen Altbekanntes wie den Marbach in ihren Vorschlag auf. Andere erwiesen sich als unkonventionelle, kreative Köpfe, wenn nicht sogar romantische Poeten, die aus dem See einen Himmelsspiegel machten. Eine Gruppe wiederum spielte fantasievoll mit dem Motto „Sommer – Blüte – Träume“ der Schau, und da wurde dann das Gewässer zum Sommertraumsee.

Nach der Entscheidung des Gemeinderats gibt es von allem ein bisschen. Gar nicht ungewöhnlich müssen sich die Rechberghäuser, wenn es um das geht, was vor dem Wettbewerb immer Grüne Mitte genannt wurde, denn sie heißt nun nach dem Wettbewerb auch ganz offiziell so. Auf diese Idee waren gleich mehrere Teilnehmer gekommen. Die Brücke über den Marbach darf sich nun Sonnenbergbrücke nennen, der Landschaftssee ist zum Sommertraumsee avanciert und der Aussichtsturm zum Luftikus.

Bei der Runde über die Hungerboll geht's wieder konservativ zu: Sie soll Hungerboller Runde heißen. Die Idee stammt von der



Der Aussichtsturm auf dem Gartenschau-Gelände in Rechberghausen soll künftig Luftikus heißen. Fotos: Giacinto Carlucci

Klasse 2 b der Grundschule, die gleich mehrere Preise abräumte.

Helmuth Hofbauer mochte sich mit der Grünen Mitte nicht so recht anfreunden. Dem alteingesessenen Rechberghäuser wäre es recht gewesen, wenn das Töbele nicht verloren gegangen wäre. „Salomonisch“, nannte dagegen Bürgermeister Rei-

ner Ruf die Entscheidung, den altergebrachten Namen zumindest in zwei Straßennamen weiterleben zu lassen.

Markus Malcher sah den Namen für das Gelände zwischen dem alten und dem neuen Dorf pragmatisch: Der Begriff habe sich schon eingebürgert. Vom Luftikus hielt er



Der neue Teich im Töbele heißt jetzt Sommertraumsee. Das hat der Rechberghäuser Gemeinderat am Donnerstagabend entschieden.

allerdings nicht so viel und nannte das ein „abgegriffenes Wort“. Aber vielleicht muss man es sich auch gar nicht angewöhnen. Als einzige der Schöpfungen ist es noch mit einem Fragezeichen versehen. Schließlich will die Rathausverwaltung das holzverschaltete Gebäude gerne vermarkten.

Die Preise wurden großzügig vergeben. So gab es gleich 13 zweite und 17 dritte Preise. Die Gemeinde kann sich dieses generöse Verhalten leisten – denn es gab Dauer- und Tageskarten für die Schau zu gewinnen. Die drei ersten Preise heimten Gerhard Wolf, Roland Leibfahrt und Simone Thiel ein.

## NACHRICHTEN

### Ausbau der Poststraße

**Göppingen.** Deutlich erkennbar ist in Göppingen inzwischen der neue Kreisverkehr an der Kreuzung Post-/Mörrikestraße. Die Nordseite des Kreisels und die Einmündung der Mörrikestraße von Norden her sind bereits endgültig hergestellt, ebenso der nördliche Gehweg und die nördliche Fahrspur in der Poststraße. Am kommenden Montag beginnen die Bauarbeiten auf der Südseite der Poststraße entlang des Kaiserbaus. Dazu muss die Verkehrsführung erneut geändert werden. Der Verkehr stadteinwärts von der Marktkauf-Kreuzung wird über die Theodor-Heuss-Straße und die Mörrikestraße in die Oberhofenstraße umgeleitet. Die Busse aus Richtung Eisingen und Holzheim fahren über die Vorderer Karlstraße.

### Gegen Sucht im Betrieb

**Kreis Göppingen.** Am Donnerstag, 9. Oktober, findet von 13 bis 16.30 Uhr auf Schloss Filseck ein Fachtag zum Thema „Suchtprävention im Betrieb“ statt. Das von Kreisjugendamt organisierte Seminar richtet sich an Personalleiter und Personalreferenten aus Verwaltungen und Unternehmen. Ziel des Fachtags ist, den Verantwortlichen in den Betrieben Hilfestellungen zu geben, wie sie sich richtig verhalten, wenn Beschäftigte – egal in welchem Tätigkeitsfeld – von einer Suchterkrankung betroffen sind oder ein auffälliges Suchtverhalten zeigen. Anmeldung bis Mittwoch, 1. Oktober, bei Uschi Saur im Göppinger Landratsamt unter ☎ (07161) 202-652, E-Mail: u.saur@landkreis-goepplingen.de

### Martin Gerster kommt

**Göppingen.** Martin Gerster, SPD-Bundestagsabgeordneter aus Biberach, ist am kommenden Dienstag, 30. September, zu Gast beim SPD-Kreisverband „Göppingen 55 plus“. Gerster spricht ab 14.30 Uhr vor den Parteisekretären im Vereinsheim des TV Jahr, Hohenstaufenstraße 135, über „den Stellungskrieg in der großen Koalition“. Ewald Schniepp kandidiert bei der Versammlung erneut als Vorsitzender der SPD-Senioren im Kreis.

„Baden-Württembergs  
**GRÖSSTE AUSWAHL**  
**an Kinderschuh**en!  
...erst mal sehen was SCHUH-SCHMID hat!



Markenwelten immer mit attraktiven Preisen!

Damen-, Kinder-, Herren- und Sportschuhe immer günstiger!

**20.000 Paar Kinderschuhe zum günstigen Preis!**

**SCHUH-SCHMID**  
Dettingen / Teck

Öffnungszeiten: Mo-Mi 9.00 - 18.30 Uhr, Do 9.00 - 20.00 Uhr, Fr 9.00 - 19.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr

Kirchheimerstraße 171

## Auch Innenminister läuft für „Gute Taten“

Tickets für Auftaktkonzert mit Gitte

Die 35. NWZ-Aktion „Gute Taten“ wirft ihre Schatten voraus. Beim 24-Stunden-Lauf in UHINGEN wird für die Benefizaktion gesammelt. Für das Auftaktkonzert mit Gitte läuft der Kartenvorverkauf.

**Kreis Göppingen.** Zum 35. Mal startet die NWZ in diesem Jahr die Aktion „Gute Taten“. Das offizielle Auftaktkonzert der Aktion findet am 30. November in der Göppinger Stadthalle statt. Die Lumberjack-



Bigband unter Leitung von Alexander Eissele hat zu diesem Anlass den früheren Schlagerstar und heutige Jazzsängerin Gitte Haenning verpflichtet. Karten gibt es bereits



Innenminister Heribert Rech ist beim 24-Stunden-Lauf in UHINGEN dabei.

im Vorverkauf bei der NWZ und im i-Punkt im Göppinger Rathaus.

Für die „Guten Taten“ wird aber schon an diesem Wochenende ein größerer Betrag zusammenkom-

### Wer engagiert sich für die „Guten Taten“?

Wie in den Vorjahren soll auch zum Start der 35. NWZ-Aktion „Gute Taten“ eine Sonderveröffentlichung über alle Initiativen und Veranstaltungen für die Benefizaktion erscheinen. Die NWZ-Redaktion bittet daher alle Verant-



Gitte ist der Stargast beim Auftaktkonzert für die Aktion „Gute Taten“.

men. Wie immer in den vergangenen Jahren geht ein großer Teil des Spendenaufkommens beim UHINGER 24-Stunden-Lauf an die Aktion der NWZ. Insgesamt zwölf Mannschaften mit je zehn Läufern sind von heute 16 Uhr an im Einsatz – für jeden gelaufenen Kilometer spendet die Sparda-Bank 2.50 Euro. Bedacht werden neben den „Guten Taten“ auch der Förderverein der Hieberschule UHINGEN und die Rettungshundestaffel Schlierbach. Den Startschuss gibt heute Landesinnenminister Heribert Rech, der dann später auch in der Prominentenmannschaft von Klaus Riegert mitlaufen wird. Prominent ist auch derjenige, der am Sonntag um 16 Uhr den Lauf beendet: Arbeitgeberpräsident Dieter Hundt.

ter und Akteure, ihre Termine bis 10. Oktober zu melden, damit sie entsprechend beworben werden können. Kontakt: Arnd Woletz, ☎ (07161) 204-161 oder per E-Mail: nwz-redaktion@swp.de